Menschen, Vereine, Termine aus Leutkirch und den Ortschaften

LEUTKIRCH hat was!

Nr. 10 | 14. Oktober 2026

Bummeln, stöbern und genießen



LEUTKIRCH (gs) - Ein Wochenende voller Marktstimmung und Einkaufsspaß erwartet die Besucher in Leutkirch: Am Sonntag, 18. Oktober, laden von 12 bis 17 Uhr zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Dazu gibt es besondere Aktionen, ein Kinderkarussell und Süßwaren. Kunsthandwerk steht beim Koffermarkt im Mittelpunkt, der von 13 bis 17 Uhr im Innenhof des Museums im Bock stattfindet. Tags darauf, am Montag, 19. Oktober, verwandelt sich die historische Altstadt in eine große Marktmeile. Der traditionelle Gallusmarkt bietet von 8 bis 17.30 Uhr ein buntes Sortiment von Kunsthandwerk über Haushaltswaren und Gewürze bis hin zu Lederwaren und süßen Leckereien. Der Wochenmarkt findet an diesem Montag bis 13 Uhr statt.

Foto: Gisela Sgier

ANZEIGE

Schwitzkempel
im Seminarzentrum Sonnenstrahl in Kißlegg
Herbst- und Winterzeit ⇨ Saunazeit.
Unsere Sauna hat für alle geöffnet.
Eintritt 20 € • Abendkarte ab 18 Uhr 18 €
Di bis So von 15.30 bis 22.30 Uhr (Sa bis 24 Uhr)
NEU: Dienstag Damensauna
www.seminarzentrum-sonnenstrahl.de/sauna

schindele
HVO die klimafreundliche Diesel Alternative
"Hydrotreated Vegetable Oil"
-HVO ist aus Abfällen sowie Ölen und Fetten aus Reststoffen!
-HVO hat bis zu 90% geringere CO2-Emissionen im Vergleich zu fossilem Diesel!
TANKEN BEI SCHINDELE! D Ravensburg D Lochbrücke D Herbertingen D Bad Waldsee A Hörbranz Seestraße A Raststation Bodensee vor Pfänder Tunnel A Riefensberg
www.schindele-handel.de Tel. 0751/ 88810

Oesterle Immobilien
Immobilienmakler
Sachverständiger
Immobilienbewertung kostenlos unter oesterle-immobilien.de
Tel. 07561/820 91 50

Automobile Stitzenberger
Autorisierte Service-Vertragswerkstatt für:
VW Service · ŠKODA Service · Ford Service · Opel Service
Beim Hammerschmied 5
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561/9 80 30, Fax 98 03 33
www.automobile-stitzenberger.de

Krusch Holzbau
Intelligenter Holzbau... ... bauen mit Holz ist im Trend!
Holzbau
Planung
Fertigbau
Dachfenster
Holz im Garten
Energieberatung
Landwirtschaftliche Gebäude
88410 Bad Wurzach
Tel.: 0 75 64 / 94 83 50
www.krusch-holzbau.de


Spenglerei aus Meisterhand - stark im Handwerk, stärker im Team!
FIMPEL SPENGLEREI
Holzbau & Spenglerei Fimpel GmbH & Co. KG - Christian Fimpel
Haidweg 3/1 - 88410 Bad Wurzach - 0 75 64 / 85 89 690 - info@holzbau-fimpel.de

schwäbische.de/kleinanzeigen

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Bar-Rabatt** von
Rabatt: 15 %
auf ein vorrätiges Produkt Ihrer Wahl aus dem **nicht verschreibungspflichtigen Sortiment.**
Ausgenommen sind preisreduzierte Artikel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Gültig vom 14.10.26 bis 10.11.26
Kornhaus Apotheke

Vom Freibaden im früheren Leutkirch

LEUTKIRCH (wwi) - Die Bade-Saison in diesem sonnenreichen Sommer im Leutkircher Freibad Stadtweiher ist beendet. Leutkircher, wie auch viele Gäste nutzten die Gelegenheit, in der gepflegten Badeanlage in Verbindung mit dem Naturweiher sich sportlich zu betätigen oder auch einfach nur die Freizeit zu genießen. Doch wie war es mit dem Baden im Freien in früherer Zeit? Der frühere Stadtarchivar und Ehrenbürger Emil Vogler hat in seinen Aufzeichnungen über das Baden im Freien darüber berichtet, dass es schon 1843 am Stadtweiher eine Badhütte für die Frauenzimmer gab, die immer wieder Neugierige anlockte. „Zur Abstellung dieses unsittlich und mutwilligen Benehmens wird hiermit bekannt gemacht, dass wer sich von nun an beigehen lasse, an diese Badhütte zu schlagen, hineinzusehen oder hinaufzusteigen unnachsichtlich mit Arreststrafe belegt werden werde." Nun, die Hütte muss nach einiger Zeit verschwunden sein, das Bedürfnis der Weiblichkeit nach unbehelligtem Badespaß aber nicht. Ein Leserbrief im „Allgäuer Boten" machte 1873 auf den Mangel aufmerksam mit der Bitte an die Stadtväter: „Lasset auch für das schöne Geschlecht ein Scherflein bereithalten und einer weiblichen Badeanstalt an einem abgelegenen stillen Ort Eure Gunst angedeihen". Die Frauen und Mädchen erhielten sie dann auch, wo sie unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Badefreuden genießen konnten. Die Frauenkabinen waren hermetisch gegen die Außenwelt abgeschlossen und über dem Wasser errichtet, dass die Badenixen den Blicken entzogen blieben, bis sie im Wasser schicklich eingetaucht waren. Die Buben aber tummelten sich in der Eschach, in den Gumpen beim Büchele (links der Isnyer Straße) und beim Hammerschmiedsbauern Jeni, also bei der späteren Kunstmühle in der unteren Stadt. Hier erteilte auch der erste, 1866 angestellte Schwimmlehrer, der Gerichtsdiener Weber, seinen Schwimmunterricht. Er lud für den 23. August 1868 Eltern und Kinderfreunde zur öffentlichen Prüfung seiner Zöglinge ein. Der Erfolg zeigte sich bald, denn 1875 wurde am Sonntag, 4. Juli, nachmittags ½ 4 Uhr unter Leitung von Turnlehrer Christian Zorn ein Preis-Wettschwimmen im Stadtweiher in drei Altersklassen veranstaltet. „Den ängstlich besorgten Müttern diene zur Beruhigung, dass nur in kleineren Abtheilungen geschwommen wird und dass die Schwimmer mit Nachen begleitet werden." Nach dem Nachmittagsgottesdienst marschierten die Teilnehmer, geschmückt mit einer blauen Schleife im Knopfloch vom Turnvereinslokal, dem Gasthof zum Hirsch, zum Stadtweiher. Von den 29 Teilnehmern erhielten 21 Auszeichnungen und Ehrengaben. Die 300 Meter legte Albert Zettler in der Bestzeit von 7 Minuten 20 Sekunden zurück, die 200 Meter für 14- bis 17jährige Alois Joser in 4 Minuten 51 Sekunden und die 100 m für 12- bis 13jährige Gustav Zettler in 2 Minuten 20 Sekunden. „Nach der Preisverteilung zogen die bekränzten Wettkämpfer mit Musikbegleitung in die Stadt zurück, um im Gasthofe zum Hirsch, dem Lokale der Turner, auf ihren Lorbeeren auszuruhn." Das war möglich geworden, weil 1871 diese erste Badeanstalt am Stadtweiher eingerichtet worden war. Man betrachtete damals das Baden noch als eine intime Angelegenheit. Darum erstellte



Die frühere Badeanlage an der Nordseite des Stadtweihers an der Balterazhofer Straße: *Archivfoto: Wolfgang Wild*

Oberamtsbaumeister und Feuerwehrkommandant Ludwig Freund im Auftrag des Gemeinderats auf der Nordseite des Stadtweihers eine geschlossene Badehütte für Männer. Später wurden am Damm gegenüber, offene Hütten für die Knaben und Männer errichtet. Vor den Hütten gab es jeweils mit Holzbalken abgegrenzte Nichtschwimmerbereiche. Für die älteren Herrschaften gab es auch geschlossene Kabinen mit einem Trapez als Wasserschaukel! Die kleinen Mädchen erhielten am Auslauf neben dem Brückchen eine ebenfalls geschlossene Badegelegenheit. Es heißt im Zeitungsartikel von 1871: „Acht Kabinen geben jedem Badenden Raum, seine Effekten gut unterzubringen, sich vor neugierigen Blicken zu schützen und bequem sich aus- und ankleiden zu können. Selbst ein Springbrett ist für den jugendlichen Muth angebracht. Jeder Badende wird durch diese Anstalt angenehm berührt und den hiesigen Stadtbehörden dafür dankbar sein, dass sie mit liberalem Sinn die Gesundheitspflege kostenlos unterstützt und dem Schönheitssinn gehuldigt wurde. So ist nun das Publikum freundlich eingeladen, seinen Körper zu pflegen." Für die untere Stadt wurde am Repsweiher eine Hütte erstellt. Hierher kamen auch alle, die wärmeres Wasser bevorzugten, denn der kleinere Repsweiher, der nicht wie der Stadtweiher von einem kalten Bach, der „Bachmutter" durchflossen war, erwärmte sich wesentlich schneller. Dann war es aber so weit, in den 60er-Jahren wurde mit aufwändigem Einsatz eines Saugbaggers die Wasser-Fläche auf 17,6 ha und einem Wasser-Volumen von 375.000 m3 vergrößert. Das dabei abgesaugte Material dieses 1397 erstmals erwähnten künstlichen Weihers, mit dessen Wasser über viele Jahrzehnte Mühlen in Leutkirch kontinuierlich betrieben wurden, fand zur Sicherung und Gestaltung des Uferbereichs Verwendung. Dem früher üppigen Schilf-Bewuchs wurden somit Grenzen gesetzt. Leutkirch hat mit dieser mutigen und kostenintensiven Umgestaltungs-Maßnahme eine weiträumige Bade-Anlage an der Südseite des Weihers erstellt, samt einem Rund-Wanderweg. 1967 wurde die Anlage fertiggestellt.

Aktion „Heiß auf Lesen“ stößt auf großes Interesse

LEUTKIRCH (gs) – Zum Ende der Leseaktion „Heiß auf Lesen“, an der sich 160 Kinder und Jugendliche beteiligten, gab es kürzlich in der Leutkircher Festhalle eine Abschlussparty. Insgesamt wurden in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte September mehr als 800 Bücher gelesen. In den Logbüchern fanden sich dabei häufig Rückmeldungen wie „Ich lese gerne“ oder „Die Stadtbibliothek hat viele tolle Bücher“ – ein großes Lob und Ansporn für das gesamte Bibliotheksteam. 24 Kinder haben sich im Rahmen der Aktion neu in der Stadtbibliothek angemeldet. Bei vielen Teilnehmern füllte sich das Logbuch mit Stempeln für zahlreiche gelesene Bücher. Begleitet wurde die Abschlussparty von der Autorin und Journalistin Anke Dörrzapf. Sie las aus ihrem Jugendbuch „Die wunderbaren Reisen des Marco Polo“ und zeichnete in Wort und Bild die spannende Lebensgeschichte des wohl berühmtesten Reisenden des Mittelalters nach. Die ersten 26 Preise wurden direkt vor Ort vergeben. Über die drei Hauptpreise dürfen sich Alexa Stadler, Felina Einsiedler und Martha Zenker freuen. Sie gewannen jeweils ein Familienticket für das Aqua Mundo im Center Parcs Park Allgäu. Alle weiteren Teilnehmer erhielten ihre Gewinne am Ende der Abschlussparty.



Bei der Abschlussparty „Lesen macht heiß“ herrschte beste Stimmung. *Foto: Gisela Sgier*



Die drei Hauptgewinnerinnen Alexa Stadler, Felina Einsiedler und Martha Zenker (von links) dürfen sich jeweils über ein Familienticket für das Aqua Mundo im Center Parcs Park Allgäu freuen. *Foto: Christiane Wizigmann*

Liv und Lemmy suchen ein neues Zuhause

LEUTKIRCH (gs)- Die zwei Katzenkinder Liv und Lemmy suchen ein neues zu Hause. Aktuell befinden sich die zwei etwa zehn Wochen alten Samtpfoten in der Leutkircher Tierauffangstation im Unterzeiler Weg 2.

Beide Tiere sind zwar etwas schüchtern, jedoch sehr neugierig und ziemlich verspielt und können nur gemeinsam vermittelt werden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0157/82027092 oder per Mail an: tierschutzverein.leutkirch@t-online.de melden.





Herzig sind die beiden Samtpfoten Liv und Lemmy, die dringend ein neues Zuhause suchen. *Foto: Tierschutzverein*

„Soulful Singing“ – ein aktuelles Singprojekt für alle

LEUTKIRCH (lhw) - Gemeinsam singen, Gemeinschaft erleben und am Ende ein musikalisches Highlight gestalten – all das verspricht das Projekt „Soulful Singing“, das am Samstag, 24. Oktober im katholischen Gemeindehaus stattfindet. Vo 14 bis 18 Uhr treffen sich die Teilnehmenden im Leutehaus am Oberen Graben, um ein kleines, stimmungsvolles Chorprogramm zu erarbeiten. In entspannter Atmosphäre wird gemeinsam geprobt, zwischendurch ist bei einem Kaffeetrinken auch Zeit für Austausch und Begegnung. Den musikalischen Höhepunkt bildet die Aufführung der einstudierten Stücke um 18 Uhr im Rahmen eines musikalischen Abendlobes in der Martinskirche. Geleitet wird das Projekt von Kirchenmusikdirektor Franz Günthner. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung bis zum 17. Oktober gebeten. Interessierte können sich per Mail an F.Guenthner@leutekirche.de melden.

Verein Familienleben lädt zu Kinder- und Jugendkleiderbasar

FRIESENHOFEN (lhw) - Einen Kinder- und Jugendkleiderbasar gibt es am Samstag, 17. Oktober, von 9 bis 11 Uhr zum Kinder- und Jugendkleiderbasar in der Ebnathalle ein. Schwangere haben bereits ab 8.30 Uhr Zutritt.

Zum Verkauf kommt neben Kinder- und Jugendkleidung auch Spielzeug, Bücher und praktisches Babyzubehör. Zusätzlich dürfen sich die Besucher in der Naturtextilien- und „Handmade“-Ecke umschauen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Erlös aus dem Basar kommt sozialen Projekten des Vereins zugute.

Weitere Informationen gibt es unter www.familienlebenfriesenhofen.de.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde
Aichstetten
Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Aitrach
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Altmannshofen
Sonntag, 18. Oktober, 9 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr
Sonntag, 1. November, 8.45 Uhr
Sonntag, 8. November, 9 Uhr
Diepoldshofen
Sonntag, 18. Oktober, 10.15 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 10.15 Uhr
Sonntag, 1. November, 8.30 Uhr
Samstag, 7. November, 18.30 Uhr
Engerazhofen
Samstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 8.45 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 8.45 Uhr
Friesenhofen
Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Gebrazhofen
Sonntag, 18. Oktober, 8.45 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 10.15 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Samstag, 17. November, 18.30 Uhr
Heggelbach
Sonntag, 18. Oktober, 10.15 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 10.15 Uhr
Sonntag, 1. November, 8.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 14 Uhr
Hinznang
Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr
Herlazhofen
Sonntag, 18. Oktober, 8.45 Uhr
Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 8.45 Uhr
Hofs
Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Sonntag, 1. November, 9 Uhr
Leutkirch, St. Martin
Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr, Kinderkirche im Leutehaus
Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr, mit den Jagdhornbläsern
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr
Leutkirch – Carl-Joseph
Sonntag, 8. November, 10 Uhr
Leutkirch, Regina Pacis
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 11 Uhr
Mailand
Sonntag, 18. Oktober, 9 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr
Sonntag, 1. November, 9 Uhr
Samstag, 7. November, 19 Uhr
Merazhofen
Sonntag, 18. Oktober, 10.15 Uhr
Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
Ottmannshofen
Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 9 Uhr
Reichenhofen
Samstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 8.45 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.15 Uhr
Schloß Zeil
Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr, Firmung
Sonntag, 25. Oktober, 8.45 Uhr
Sonntag, 8. November, 10.15 Uhr
Tautenhofen
Samstag, 17. Oktober, 19 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr
Sonntag, 1. November, 9 Uhr
Sonntag, 8. November, 9 Uhr
Unterzeil
Samstag, 18. Oktober, 8.45 Uhr
Sonntag, 1. November, 10.15 Uhr
Urlau
Samstag, 17. Oktober, 19 Uhr
Sonntag, 1. November, 9 Uhr
Willerazhofen
Samstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 8.45 Uhr
Sonntag, 1. November, 14 Uhr
Sonntag, 8. November, 10.15 Uhr
Wuchzenhofen
Sonntag, 18. Oktober, 9 Uhr, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst
Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Sonntag, 8. November, 9 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 11 Uhr, parallel Kinderkirche
Siebenten-Tags Adventgemeinde
Memminger Straße 13
jeden Samstag, 9.30 Uhr
Freie Baptisten
Bahnhofstraße 21
Jeden Sonntag, 10 Uhr

Erntedankteppich lädt zum Staunen ein

TAUTENHOFEN (gs) - Noch bis zum 18. Oktober ist in der Galluskapelle auf dem Winterberg in Tautenhofen der traditionelle Erntedankteppich zu sehen, der zuvor in der Silvesterkapelle in Tautenhofen zu bestaunen war. Bereits zum 28. Mal hat Christine Kimmerle das aufwendige Motiv gestaltet. In zahlreichen Stunden setzte sie Reis, Mohn, Hirse, Flohsamen, Sesam und Leindotter zu einem farbenreichen Gesamtbild zusammen. Im Mittelpunkt steht heuer das biblische Motiv „Martha und Maria". Das Motiv zeigt die beiden Schwestern Martha und Maria, die im Lukasevangelium für zwei unterschiedliche Lebenshaltungen stehen: während Martha sich um die Bewirtung kümmert, widmet sich Maria ganz dem Zuhören und den Worten Jesu. Die verschiedenen Körner und Samen verleihen der Darstellung eine besondere Struktur und machen sie zu einem außergewöhnlichen Blickfang. Mit viel Geduld und Geschick ist so eine filigrane Arbeit entstanden, die eindrucksvoll zeigt, wie aus einfachen Naturmaterialien etwas Besonderes geschaffen werden kann. Der Erntedankteppich verbindet damit auf besondere Weise Kreativität, Tradition und die Gaben der Natur.



Filigrane Handarbeit: Christine Kimmerle hat den Erntedankteppich bereits zum 28. Mal gestaltet. Aus Reis, Mohn, Hirse, Flohsamen, Sesam und Leindotter entstand das diesjährige Motiv „Martha und Maria". Foto: Gisela Sgier

Notfalldienste

Notarzt: Telefon: 112
Arzt am Wochenende: wenn möglich
Von 11 bis 12 Uhr anrufen unter
Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst:
Telefon: 0180/1929346

Zahnärztlicher Notdienst:
Telefon: 01801/116116

Apothekennotfalldienst:
www.aponet.de

Sozialstation Carl-Joseph:
Telefon: 07561/4405

Giftnotruf-Zentrale:
Telefon: 0761/19240

Thüga Energie GmbH:
Telefon: 0800/7750001

Wasserwerk:
Telefon: 0171/4629287

Tierärztlicher Notfalldienst:
Dr. Rauscher, Telefon: 07561/6767
Herlazhofer Straße 8
Dr. Wetzel, Dr. Kohler,
Telefon: 07561/1525
Gerhard-Hauptmann-Straße 15

Tierschutzverein:
Telefon: 07561/8381940 oder
0157/82027092

Namenstage

14.10.: Burkhard, Calixtus
15.10.: Theresia, Aurelia
16.10.: Hedwig, Gallus
17.10.: Ignatius, Rudolf
18.10.: Lukas, Justus
19.10.: Frieda, Laura
20.10.: Wendelin, Vitalis
21.10.: Ursula, Celina
22.10.: Cordula, Salome
23.10.: Johannes, Severin
24.10.: Anton, Alois
25.10.: Crispin, Darja
26.10.: Amand, Josephine
27.10.: Sabina, Christa
28.10.: Simon und Judas
29.10.: Ermelinda, Melinda
30.10.: Dieter, Alfons
31. 10.: Wolfgang, Quentin
01.11.: Harald, Arthur
02.11.: Tobias, Angela
03.11.: Hubert, Pirmin
04.11.: Karl, Reinhard
05.11: Emmerich, Zacharias
06.11.: Leonhard, Protasius
07.11: Engelbert, Ernst
08.11.: Gottfried, Willehad
09.11.: Theodor, Roland
10.11.: Leo, Andreas

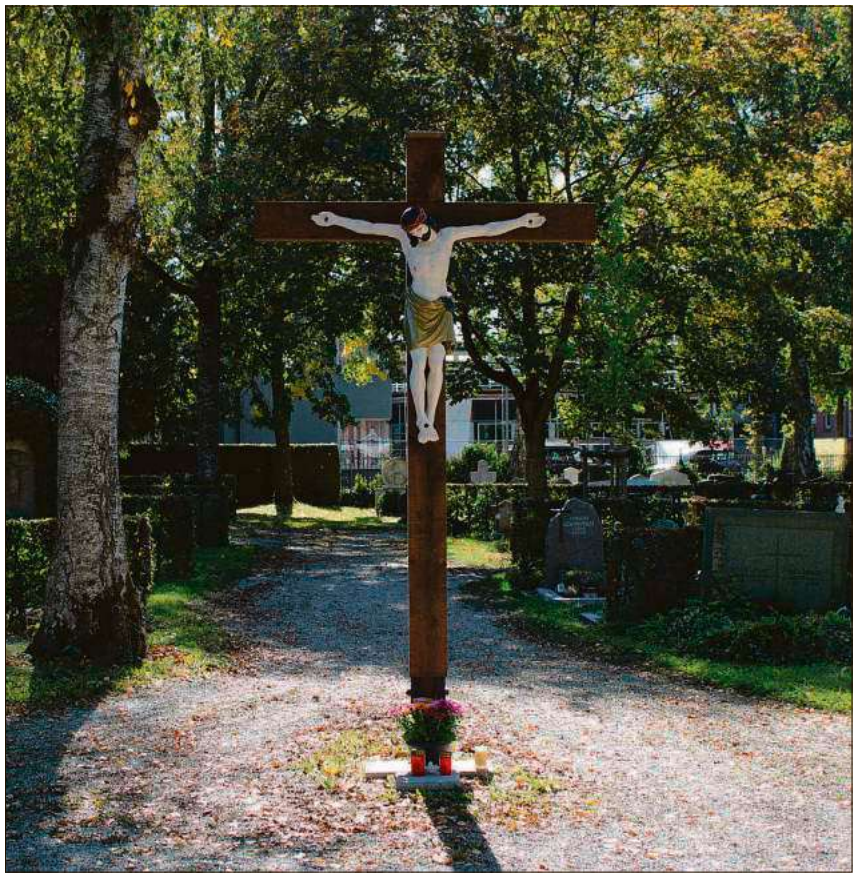


An der Wurzacher Straße werden derzeit Kürbisse in verschiedenen Formen, Farben und Größen zum Verkauf angeboten. Ob als dekorativer Zierkürbis, Halloween-Motiv oder für die Küche – die vielseitigen Herbstfrüchte sind wieder. *Foto: Gisela Sgier*

Bunt, rund und herbstlich

LEUTKIRCH (gs) - Mit dem Herbst hält auch wieder die Zeit der bunten Kürbisse Einzug. In leuchtenden Orange-, Rot- und Gelbtönen liegen sie derzeit vielerorts an den Straßenrändern zum Verkauf bereit – wie hier an der Wurzacher Straße. Die Formen und Größen sind dabei so vielfältig wie ihre Verwendungsmöglichkeiten. Von dekorativen Zierkürbissen über beliebte Speisekürbisse wie Hokkaido und Butternut bis hin zu beeindruckend großen Exemplaren reicht die Auswahl. Während die einen als herbstliche Dekoration in Gärten, auf Balkonen oder in Wohnungen für Farbe sorgen, werden andere zu Halloween ausgehöhlt und mit Gesichtern versehen. Doch Kürbisse sind längst nicht nur schön anzusehen: Je nach Sorte lassen sich daraus auch schmackhafte Suppen, Aufläufe, Beilagen oder andere herbstliche Gerichte zaubern. So verbindet sich dekorative Herbststimmung mit kulinarischem Genuss.

Allerheiligen: Zeit des Erinnerns und der Hoffnung



Zeit des Gedenkens: An Allerheiligen wird auf den Leutkircher Friedhöfen mit Andachten, Gräberbesuch und Segnungen der Verstorbenen gedacht. *Foto: Gisela Sgier*

LEUTKIRCH (gs) - An Allerheiligen, 1. November, finden auf den Leutkircher Friedhöfen wieder traditionellen Andachten mit anschließendem Gräberbesuch und der Gräbersegnung statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr auf dem Alten Friedhof am Seelhausweg sowie auf dem Waldfriedhof an der Balterazhofer Straße. Der Feiertag lädt dazu ein, innezuhalten und sich an die Menschen zu erinnern, die uns im Leben begleitet haben. Beim gemeinsamen Gebet und am Grab wird die Verbundenheit mit den Verstorbenen spürbar. Zugleich schenkt der Glaube Hoffnung und das Vertrauen darauf, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Das Pumpwerk an der Moosmühle ist ein selten erhaltenes Industriedenkmal

LEUTKIRCH (khs) – Reges Interesse haben am vergangenen Sonntagnachmittag, am Tag des offenen Denkmals, die Führungen der Heimatpflege zum historischen Pumpwerk an der ehemaligen Moosmühle gefunden: Die spannende Geschichte dieses im weiten Umkreis einmaligen Industriedenkmals ließ zuerst Burkhard Zorn lebendig werden: So wurde innerhalb kürzester Bauzeit von sechs Monaten das Gebäude mit einem Wasserrad, Pumpen und Leitung zum Hochbehälter auf der Wilhelmshöhe von italienischen Arbeitern aus dem Trentino erstellt. Sie erhielten anfangs einen Tageslohn von nur 60 Pfennig, nach Protesten erhöht auf 90 Pfennig. Die feierliche Einweihung fand im November 1895 statt, mit einer anfänglich ersten zentralen Wasserversorgung von gut 60 Haushalten in der Altstadt. Das Pumpwerk wurde dann modernisiert, erweitert und war bis in die Sechziger-Jahre des letzten Jahrhunderts in Betrieb. Der dann folgende „Dornröschenschlaf" wurde nur zum Hundertjährigen von der Sanierung der Turbine und Kreiselpumpe durch die Schule St. Anna unterbrochen. Dank des engagierten und kompetenten Einsatzes der Heimatpflege in den vergangenen Jahren wurde das Gebäude noch rechtzeitig vom Zerfall gerettet: Peter Feuerstein nannte hierzu insbesondere die Sicherung des Daches und der Decke sowie die Trockenlegung der Böden. Hinzu kommen anschauliche Informationstafeln, die einen Spaziergang am Stadtweiher zum Pumpwerk zusätzlich bereichern.



Michael Waizenegger (links) begrüßt die zahlreichen Besucher zur ersten Führung. *Foto: Karl-Heinz Schweigert*

Reges Interesse am Tag der offenen Moschee

LEUTKIRCH (khs) – Ein stetes Kommen und Gehen zur Moschee bis zum Samstagabend belegte das große Interesse und den anhaltend guten Zusammenhalt der Bürger mit dem Türkisch-islamischen Kulturverein. Dieser hat seit 1985 das Gebäude an der Ottmannshofer Straße bezogen und ausgebaut, umfasst etwa 160 Mitglieder und Ömer Öz ist seit 2022 der Vorsitzende des Vereins. Gerne nahmen die Besucher die Führungen vom interreligiösen Beauftragten Hüseyin Öz in Anspruch, wie auch die Bewirtung mit Tee, Kuchen und Grillspießen. Besonderes Interesse weckte diesmal der Rohbau am Hang hinter der Moschee. Er ersetzt die alten, maroden Holzhütten und schafft als Mehrzweckraum Platz für Material, Geräte sowie Bänke und Tische. Das Dach wird dann zwei Meter überragen und verschafft so einen trockenen Platz für Feste, aber auch für Gottesdienste, wenn die Gebetsräume nicht ausreichen. Der Bau soll bis Ende November fertiggestellt sein. Eine gute Idee zu dessen Mitfinanzierung sind Spendenbausteine, auf denen man Namen von Verstorbenen und Lebenden schreiben kann.



Sie freuen sich über den Fortschritt der Baumaßnahme: (v.l.) Imam Ridvan Akbulut, Ömer Öz und Hüseyin Öz. *Foto: K.H. Schweigert*

Sängergruppe Engerazhofen lädt zu Herbstkonzert

ENGERAZHOFEN (lhw) - Die Sängergruppe Engerazhofen lädt am Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr zum Herbstkonzert in die Pfarrkirche Engerazhofen ein.

Das Programm „Worte" unter der Mitwirkung der Sängergruppe Engerazhofen und dem Chor „TonArt" aus Rohrdorf enthält neben modern geistlichen Liedern weltliches Liedgut, Popsongs und Schlager. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen zur Hälfte dem Hospiz Ursula in Leutkirch zugute.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Haus der Mitte. Für die Bewirtung ist bestens gesorgt.



Die Sängergruppe Engerazhofen freut sich am Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr auf zahlreiche Gäste in der Pfarrkirche Engerazhofen. *Foto: Sängergruppe*

Anzeigen

PR-Anzeige

Herbstmesse bei Nähmaschinen Buder – Tradition trifft Innovation

Nähmaschinen Buder lädt alle Handarbeitsbegeisterten zur Herbstmesse vom 12. bis 24. Oktober 2026 ein. Das Highlight dieser Veranstaltung sind sicherlich die „Baby Lock Vorführtage", die am 19. und 20. Oktober stattfinden. Diese speziellen Tage bieten den Besuchern die Möglichkeit, die neuesten Modelle der Baby Lock-Serie hautnah zu erleben und sich von der Qualität und Vielfalt der Nähmaschinen zu überzeugen.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, wie Nähmaschinen Buder seit seiner Gründung im Jahr 1933 in Leutkirch zu einer Institution geworden ist. Vor über 90 Jahren legte Albert Buder den Grundstein für das Unternehmen in der Storchenstraße. Schon bald zog das Geschäft in die Marktstraße 17, wo es bis heute ansässig ist und floriert. Der Übergang von Wasch- und Büromaschinen hin zu einem spezialisierten Sortiment für Handarbeitsenthusiasten wurde durch bedeutende unternehmerische Entscheidungen geprägt, wie zum Beispiel die Erweiterung um Kurzwaren und die Aufnahme von Sockenwolle in das Sortiment.

Die aktive Einbeziehung der Familie in das Geschäftswesen trug ebenfalls zum anhaltenden Erfolg bei. 1958 trat Lydia Buder-Mösle, die Tochter des Gründers, als geschäftsführende Kauffrau in das Unternehmen ein und erweiterte entscheidend das Angebot. Ihr Sohn Joachim Mösle, nun Inhaber von Nähmaschinen Buder, setzt diese Tradition mit Innovation und Service fort. Er hat die hauseigene Werkstatt zur offiziellen Vertragsdienststelle für Husqvarna gemacht und bietet deutschlandweite Garantie- und Auftragsreparaturen. Heute bietet das Fachgeschäft ein beeindruckendes Sortiment an Marken wie Pfaff, Husqvarna, Baby Lock, Brother und Juki. Von Einsteigermodellen bis hin zu High-End-Computermaschinen, hier findet jeder Kunde das passende Produkt. Besonderer Fokus liegt auf der umfangreichen Wollabteilung, die von Socken- bis Filzwolle reicht und kreative Impulse gibt. Die persönliche, fachkundige Beratung und die umfassenden Serviceleistungen machen den Einkauf bei Nähmaschinen Buder zu einem besonderen Erlebnis.

Mit der bevorstehenden Herbstmesse wird der Tradition des Hauses neues Leben eingehaucht. Interessierte erhalten nicht nur einen Einblick in die neuesten Produktinnovationen, sondern auch die Möglichkeit, direkt mit Fachleuten in Kontakt zu treten und individuelle Anliegen zu besprechen. Nähmaschinen Buder bleibt damit der führende Ansprechpartner für Handarbeitsenthusiasten in Leutkirch und Umgebung. Besuchen Sie unser Geschäft in der Marktstraße 17 und lassen Sie sich von unserem breiten Angebot inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



STELLENANGEBOTE

Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams im städtischen Bauhof einen:

Hausmeister (m/w/d) für die städt. Asylunterkünfte

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden (Teilzeit möglich) und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.bad-wurzach.de** in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **22.10.2026 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.**

VERANSTALTUNGEN



Events im Heugarta

Sonntags-Frühstück | 35,-€
Wohlfühlen und gemeinsam Genießen.
04.10. | 01.11. | 06.12.2026
10.01. | 14.02. | 29.03. | 09.05. | 06.06.2027

Raclette-Abende | 35,-€
Frisch geschmolzen.
Regional. Köstlich.
10.10. | 07.11. | 12.12.2026
23.01. | 27.02. | 13.03.2027

100% Bio 100% Qual!

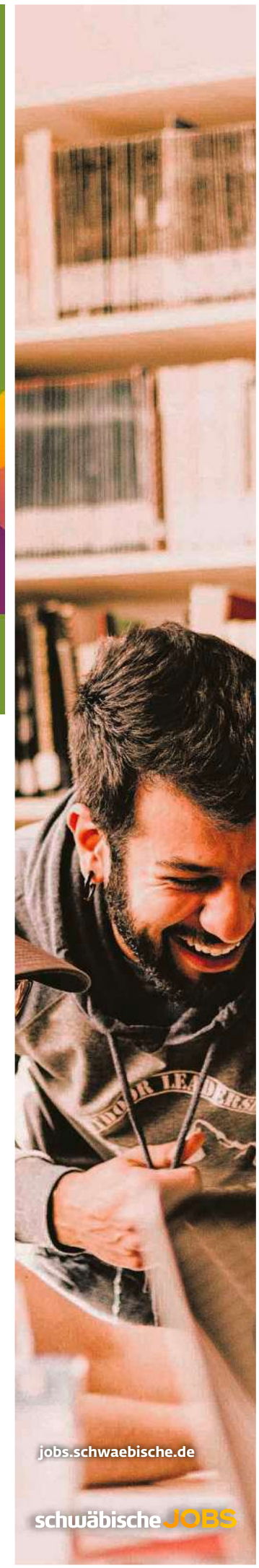
Käse-Wein-Abend | 49,-€
Bio-Heumilch trifft Bio-Weine vom Kaiserstuhl.
16.10.2026 + 05.03.2027

Afterwork | freier Eintritt
Feierabend, und noch nichts vor?
29.10.| 26.11.2026

HEUGARTA | Bio-Gastronomie & Events
Kempter Str. 9 | 87487 Wiggensbach
Tickets: www.heugarta-wiggensbach.de







LEUTKIRCH hat was!

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Schwäbische Zeitung Lokalverlag
Leutkirch GmbH & Co. KG
Marktstraße 27
88299 Leutkirch | 07561 80-640
leutkirch@schwaebische.de

Redaktion:
leutkirch-hat-was@schwaebische.de
Simon Nill (verantwortlich)

Anzeigen:
07561 80-642
anzeigen.leutkirch@schwaebische.de
Markus Fürst (verantwortlich)

Anzeigenschluss:
Mittwoch | 12 Uhr | vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Auflage:
5.700 Exemplare

Druck:
SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15
88250 Weingarten

Erscheinungsweise:
Monatlich – am 2. Mittwoch des Monats in der Schwäbischen Zeitung

E-Paper:
www.schwäbische.de/lhw

Es gelten die AGBs des Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler und werden auf Wunsch zugesandt.





GESCHÄFTSANZEIGEN

PODOLOGIE-PRAXIS
Olga Lang
med. Fußbehandlung

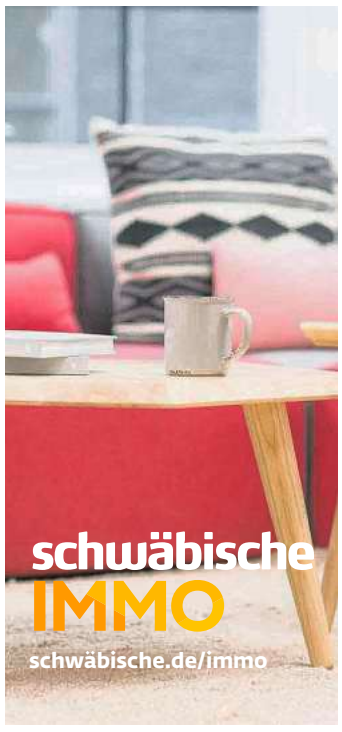
Behandlung von eingewachsenen und pilzbefallenen Nägeln, Diabetikerbehandlung, Schwielen-, Stechwarzen-, Schrundenbehandlung

Goethestraße 22
Leutkirch
☎ 07561/919 00 42

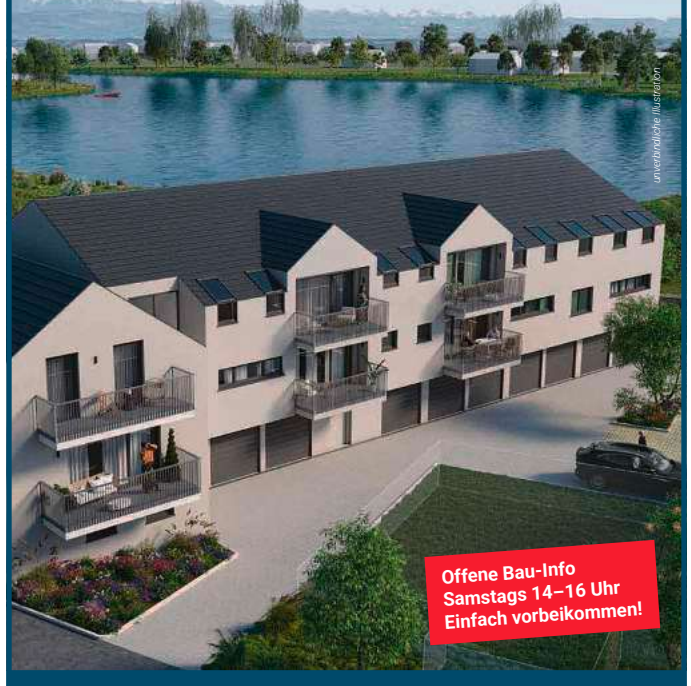
JETZT TERMIN BUCHEN
FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN
07561/9868-30

SICHER DURCH DEN WINTER
REIFENWECHSEL
WINTERCHECK
LICHTTEST
Sichere dir jetzt deinen Termin!
AUTOHAUS Mayer & Kloos KFZ-Meisterbetrieb
Nadlerstraße 3
88299 Leutkirch im Allgäu





Betz BauPartner
Eigentumswohnung Kißlegg



Kirchmoosstraße 11, Kißlegg
1–3 Zimmer | ca. 35–91 m²
Terrasse & Garten oder Balkon
Effizienzhaus 40 QNG
Bis zu 10 % Abschreibung

Interessiert an unserem Neubauprojekt?
Wir beraten Sie gerne persönlich:

0751 996 990-99
bodensee@betz-baupartner.de



vbao.de/immo

Immobilienverkauf?
Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.

Norbert Jakobartl, Immobilienberater
Daniela Rauh, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

